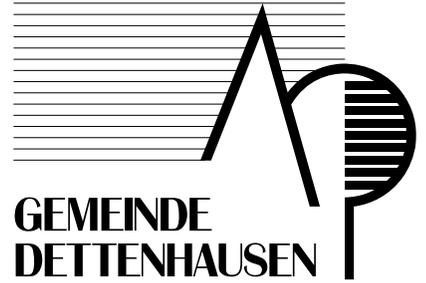


# AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE  
DETTENHAUSEN



Nummer 14  
Donnerstag, 7. April 2016  
63. Jahrgang

## Schönbuchmuseum ab Sonntag wieder geöffnet!



### Fotos von der Front

Ausstellung  
mit Walter  
Kleinfeldts  
Bildern aus  
dem Ersten  
Weltkrieg



**Sonntag,  
10. April,  
11:00 Uhr: Führung durch Ausstellung**

Die Präsentation der Fotografien aus dem Ersten Weltkrieg war 2015 ein Publikumserfolg. Deshalb wird das Dettenhäuser Schönbuchmuseum die 70 Bilder, Objekte und Selbstzeugnisse nun noch bis Ende Juli zeigen. Zur Öffnung des Museums in die Saison 2016 führt der Kurator Ulrich Hägele am Sonntag, den 10. April 2016 durch die Ausstellung. Beginn: 11 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde, Eintritt 3 €.

Kaum sechzehnjährig hatte sich Walter Kleinfeldt (1899-1945) aus dem schwäbischen Reutlingen im Frühjahr 1915 freiwillig an die nordfranzösische Front gemeldet. Seine Mutter musste dazu auf dem Rathaus ihre schriftliche Einverständniserklärung abgeben. Kleinfeldt – fast noch ein Kind – kommt zunächst nach Ulm zur Grundausbildung und von dort direkt an die nordfranzösische Front.

In der Nähe der Kleinstadt Bapaume an der Somme erlebt er im Juli und August 1916 – eine der verlustreichsten Schlachten der Geschichte. Er ist mittendrin im unvorstellbaren Getöse des tagelangen Trommel- feuers aus vielen Tausend Geschützrohren. Allein am 1. Juli 1916 fallen auf nur wenigen Kilometern Frontlinie über 20.000 britische Soldaten. Und auch die meisten von Kleinfeldts Kameraden sterben.

Wenn er mal nicht an seinem Geschütz steht, fotografiert der junge Mann den Krieg mit einer einfachen Plattenkamera: zerschossene Städte und Dörfer, demolierte Unterstände, tote Krieger und Verwundete, aber auch den Alltag der Soldaten im Graben. Nebenbei führt er Tagebuch und schreibt Feldpostbriefe an seine Mutter. Seine Bilder haben einen do-

kumentarischen Charakter und nehmen bereits das spätere Wirken als Berufsfotograf vorweg. Kaum ein Bild misslingt – Walter Kleinfeldt muss ein lichtbildnerisches Naturtalent gewesen sein. 134 der einst 149 Fotografien haben die Zeit überdauert – eine berührende und bedrückende Geschichte in Bildern, Texten und Gegenständen aus dem Ersten Weltkrieg.

## Unerlaubte Entsorgung auf dem Häckselplatz

In der letzten Zeit ist wieder vermehrt aufgefallen, dass auf dem Häckselplatz Steine, Bau- schutt und weitere Materialien entsorgt werden.



Wir appellieren hiermit an die gesamte Einwohnerschaft, nur die auf den Hinweisschildern aufgeführten Materialien auf dem Häckselplatz zu entsorgen. Wer unerlaubt Müll ablagert, handelt rechtswidrig! Unerlaubte Müllablagerungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Außerdem müssen die wild abgelagerten Abfälle wieder entsorgt werden, so dass zusätzliche Arbeit und unnötige Kosten verursacht werden. Eine gänzliche Schließung dieser nützlichen Einrichtung müsste dann in Erwägung gezogen werden.

Wenn Ihnen die Verursacherin oder der Verursacher bekannt sein sollten, bitten wir Sie, mit unserem Ordnungsamt, Herrn Frank, unter der Rufnummer 07157/126-30 Kontakt aufzunehmen.

## Altpapiersammlung am Samstag, 09.04.2016



Bitte stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt, in Kartonagen oder in Papiersäcken ab 8:00 Uhr bereit. Bei der Altpapiersammlung werden Kartonagen, Papier und Papierschnipsel in Kartons, Papiersäcken oder gebündelt (nicht schwerer als 10 kg) abgeholt. Es werden auch in durchsichtigen Plastiktüten bereitgelegte Korben mitgenommen.

## Herzlichen Glückwunsch

Herr **Roland Gutmann**, wohnhaft in der Stellestraße 39, vollendet am 11.04.2016 sein 77. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

2

**Das Landratsamt informiert**

### **Kompostieren spart Gebühren – Komposter-Aktion des Abfallwirtschaftsbetriebs am 15. und 16. April 2016**



Zum Frühjahrsbeginn freuen sich nicht nur Gartenbesitzer und -nutzer, sondern auch die wärmeliebenden Rottetierchen und „Vollzeit-Mineralisierer“ im Kompost über wärmere Temperaturen. Jetzt schmecken den Rottetierchen Gemüsereste, Obstschalen und Kaffeefilter. Daraus kann wertvoller Kompost entstehen. Tipps zum Kompostieren gibt es vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Tübingen im Rahmen einer Komposter-Aktion am Freitag, 15. April von 8-16.30 Uhr und Samstag, 17. April von 8-11.45 Uhr beim Entsorgungszentrum in Dußlingen, Im Steinig 61.

Geboten werden Komposter und Beratung samt Infobroschüren, güteüberwachter Kompost vom Komposthof Pfullingen (30 Liter sind kostenlos), Strauch- und Baumholzhäcksel als Mulch- oder Strukturmaterial und Kompostwürmer aus der eigenen Wurmfarm. Es wird gebeten, entsprechende Gefäße, Säcke oder ggf. einen Anhänger mitzubringen. Dabei werden auch wieder die bewährten Holzkomposter von der Werkstatt für Behinderte Menschen (WfBM) in Gomaringen sowie Vorsortiergefäße für Bioabfall verkauft.

Informationen gibt es auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs ([www.abfall-kreis-tuebingen.de](http://www.abfall-kreis-tuebingen.de)) und beim Entsorgungszentrum in Dußlingen sowie unter Tel. 07071 207-1311.

#### **Tipps zum Kompostieren**

Nun können auch Sie daran denken, den Kompost umzusetzen, reifen Kompost zu „ernten“ und auf den Beeten, unter Sträuchern und auf dem Rasen zu verteilen. Noch nicht verrottete Bioabfälle werden neu aufgesetzt. Beginnen Sie folgendermaßen: Den Boden des Komposters belegen Sie mit einer 10 cm hohen „Holzdrainage“. Diese Unterlage aus Ästen und Reisig oder Häcksel sorgt für Drainage und ausreichende Belüftung im Kompost. Darauf geben Sie schichtweise Bioabfälle und Strukturmaterial wie Holzhäcksel und Gartenabfälle. Dazu gelegentlich eine Schaufel Gartenerde oder reifen Kompost. Dies impft den Kompostrohstoff, beschleunigt den Rotteprozess und fördert die Bildung von Humusstoffen. Möglichst zweimal pro Jahr, im Frühjahr und Herbst, sollten Sie Ihre Kompostmiete umsetzen, fertigen Kompost entnehmen und den Rest wieder neu aufsetzen.

Denken Sie bitte daran, ein gepflegter Kompostplatz wird von unliebsamen Tieren wie Ratten und Mäusen gemieden und schadet auf keinen Fall den nachbarschaftlichen Beziehungen.

**Verkehrsverbund naldo informiert**

### **naldo-Fahrscheine sind nun bis an den Bodensee gültig**



Seit 1. März 2016 hat der Verkehrsverbund naldo die Gültigkeit seiner Fahrscheine bis nach Überlingen am Bodensee erweitert. Konnten die Fahrgäste bisher mit ihrem naldo-Ticket bis Pfullendorf/Herdwangen-Schönach fahren, ist dies jetzt bis Überlingen möglich. So reicht naldo nun vom Flughafen Stuttgart bis zum Bodensee. Mit dem RegioBus dehnt sich naldo bis nach Überlingen (Wabe 801) aus. Auch in den Buslinien in Überlingen, Owingen und Frickingen gilt nun der naldo-Tarif, insbesondere auch im Stadtbus Überlingen. So profitieren nicht nur Berufspendler und Schüler von diesem neuen Angebot, sondern auch alle Fahrgäste mit naldo-Tagestickets sowie netzweit gültigen naldo-Fahrscheinen (z.B. Abo 63 plus, Tricky Ticket, Semesterticket) profitieren von der Verbunderweiterung. Besonderes Schmankerl ist sicher das netzweit gültige Tagesticket Gruppe, mit dem man nun für 19,50 Euro mit bis zu fünf Personen einen Tagesausflug an den Bodensee machen kann.

Die Ausdehnung des naldo geht einher mit einem stark verbesserten Verkehrsangebot, dem neuen RegioBus DonauBodensee (Buslinie 500). Mit dieser Buslinie können Fahrgäste bequem, preiswert und schnell nicht nur von Sigmaringen, sondern auch aus dem nördlichen naldo (Zollernalbkreis, Tübingen, Reutlingen) mit teilweise nur einem Umstieg bis an den Bodensee und so auch wieder zurück fahren. Auf den Zollern-Alb-Bahnen 1+2 (KBS 766 und 768) und der Donaubaahn (KBS 755) ist mit den Zügen der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) und der Deutschen Bahn (DB) eine bequeme Anreise bis Sigmaringen möglich. Von dort fährt der RegioBus DonauBodensee bis nach Überlingen; für diese Strecke benötigt er gerade mal eine Stunde. Die Regiobusse verkehren montags bis freitags zwischen 5 und 24 Uhr, samstags, sonn- und feiertags zwischen 7 und 24 Uhr. Alle wichtigen Infos zur Tarifierweiterung und dem neuen RegioBus DonauBodensee gibt es auf [www.naldo.de](http://www.naldo.de) sowie im kostenlosen RegioBus-Flyer, der beim Verkehrsverbund angefordert werden kann (Tel. 07471/930196-96, [verkehrsverbund@naldo.de](mailto:verkehrsverbund@naldo.de)).

**Die LUBW informiert**

### **Floristische Kartierungen von Außenbereichsflächen**

#### **Untersuchungen im Rahmen des FFH-Mähwiesen-Monitorings**

Die Europäische Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine zentrale Grundlage des Naturschutzes in Europa. Ihre Umsetzung wurde in das Bundes- und Landesnaturschutzgesetz aufgenommen.

Baden-Württemberg ist danach verpflichtet, einen günstigen Erhaltungszustand seiner europaweit bedeutenden Arten und Lebensräume dauerhaft zu bewahren oder wiederherzustellen. Um die Wirksamkeit der ergriffenen Schutzbemühungen zu überprüfen, müssen die Erhaltungszustände der Arten und Lebensräume regelmäßig überwacht werden (FFH-Monitoring). Die Ergebnisse dieser Überwachung werden alle sechs Jahre an die EU berichtet.

Baden-Württemberg hat aufgrund seines hohen Anteils am Gesamtbestand der FFH-Mähwiesen in der kontinentalen Region Deutschlands eine besondere Verantwortung für diese FFH-Lebensräume. Um neben bundesweit auch landesweit belastbare Aussagen zu Änderungen des Erhaltungszustands der FFH-Mähwiesen treffen zu können, wird seit 2012 ein landesweites FFH-Mähwiesen-Monitoring etabliert.

Im Rahmen des FFH-Mähwiesen-Monitorings werden auch in Dettenhausen von Mitte April bis Ende August 2016 floristische Kartierungen durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. Die Erfassungen werden durch private Fachbüros vorgenommen und finden ausschließlich im Außenbereich statt.

**Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierern als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).** Bei der Erfassung und Auswertung des FFH-Mähwiesen-Monitorings erfolgt keine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern. Die Untersuchungsergebnisse werden auf die Landesfläche hochgerechnet, um eine Aussage zur Entwicklung der FFH-Mähwiesen in Baden-Württemberg zu erhalten. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Weitere Informationen zur FFH-Richtlinie und FFH-Mähwiesen erhalten Sie auf den Internetseiten der LUBW: [www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de) -> Natur und Landschaft -> Europäische Naturschutzrichtlinien.

## Energieberatung im Rathaus Dettenhausen

**Kostenfreie und unabhängige Erstberatung beim nächsten Beratungstermin am 05.04.2016**

Die unabhängigen Energieberater der Agentur für Klimaschutz beraten Sie am 05.04.2016 und am 19.04.2016 im Rathaus Dettenhausen zu folgenden Themen:

- Energieeffizient bauen und sanieren
- Wärmedämmung
- Heizungstechnik und erneuerbare Energien
- Wohngesundheits- und Schimmelpilzbefall
- Fördermittel und Gesetze
- Barrierereduzierung

Anmeldung im Rathaus unter 07157 126-32 oder [liane.walker@dettenhausen.de](mailto:liane.walker@dettenhausen.de)

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH,  
Nürtinger Str. 30, 72074 Tübingen,  
Telefon: 07071 / 56796-0,  
[info@agentur-fuer-klimaschutz.de](mailto:info@agentur-fuer-klimaschutz.de),  
[www.agentur-fuer-klimaschutz.de](http://www.agentur-fuer-klimaschutz.de)



## Zur Erstkommunion 2016

Im Rahmen des katholischen Gottesdienstes werden am Samstag, 09. April 2016, 15 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde die Erstkommunion empfangen.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Schülerinnen und Schülern zu dem für sie besonderen Ereignis ganz herzlich und wünschen allen einen schönen und freudigen Ehrentag mit ihren Familien, den Angehörigen und der christlichen Gemeinde.

Das Bekenntnis zum christlichen Glauben im Rahmen der katholischen Kirchengemeinde soll die Kinder auf ihrem weiteren persönlichen Lebensweg begleiten und ihnen für ihre weitere Zukunft die innere Stärke geben.

Thomas Engesser  
Bürgermeister

Die Abt. Forst des Landratsamtes informiert:

## Borkenkäfergefahr – Privatwaldbesitzer sollten ihre Wälder kontrollieren

Die warme und trockene Witterung v.a. im zweiten Halbjahr 2015 hat dazu geführt, dass sich bei den wichtigsten Fichtenborkenkäfern „Buchdrucker“ und „Kupferstecher“ bis in den Spätherbst 2015 relativ hohe Bestände entwickelt haben. In dem vergangenen, wiederum milden Winter hat ein Großteil der Käfer überlebt und steht in den Startlöchern, um bei den jetzt wieder ansteigenden Temperaturen neue Fichten zu besiedeln.

Um einer Massenvermehrung in den Sommermonaten vorzubeugen ist eine frühzeitige Kontrolle und der Einschlag eventuell befallener Stämme unabdingbar. Die Privatwaldbesitzer im Landkreis Tübingen werden daher gebeten, ihre Wälder schon jetzt im Frühjahr zu kontrollieren. Bereits von den Käfern befallene Fichten (erkennbar an der schlechten Benadelung, an Harzfluß und sich ablösender Rinde) sollten baldmöglichst eingeschlagen und aus dem Wald abgefahren werden. Dies muss noch vor dem Ausflug der Käfer aus den Stämmen erfolgen. Vorrangig kontrolliert und ggfs. aufgearbeitet werden müssen auch für Bäume, die bei den Herbst- und Winterstürmen angeschoben, abgebrochen oder umgeworfen wurden oder unter der letztjährigen Trockenheit sichtlich stark gelitten haben. Diese Fichten suchen sich die Borkenkäfer als „leichte Opfer“ zuerst aus.

Auch den Tannen haben Trockenheit und Hitze stark zugesetzt, sie können dürr werden oder von Tannenborkenkäfern befallen werden.

Die Forstrevierleiter stehen den Privatwaldbesitzern zur Beratung gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden sich auf der Internetseite des Landkreises Tübingen ([www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) unter Abteilungen/Abteilung 34 Forst/ Übersicht Forstreviere).

**Ergebnisse der Arbeit von VIELFALT e.V.  
im Jahr 2015**



**Zahlreiche Projektideen gefördert**

Sowohl über das PLENUM-Förderprogramm („Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt“) als auch in seiner Funktion als Landschaftserhaltungsverband hat der Verein VIELFALT e.V. im Jahr 2015 zahlreiche Maßnahmen unterstützt, mit denen die Pflege und Bewirtschaftung naturschutzrelevanter Flächen weiter gestärkt werden konnte.

Kolja Schumann, VIELFALT-Geschäftsführer, berichtete am 23.03.2016 dem Kreistag von den Ergebnissen der Arbeit des Vereins im Jahr 2015 und resümierte, dass sich die Zusammenführung der Aufgaben eines Landschaftserhaltungsverbands (LEV) und des PLENUM-Projektgebiets Tübingen in einem Verein bereits vielfach bewährt haben.

Dies sei auch daran festzumachen, dass Landschaftspflege und naturschutzorientierte Regionalentwicklung eng miteinander verbunden seien. Mittlerweile seien seit der Vereinsgründung im Jahr 2014 über 100 verschiedene PLENUM-Partner in den Genuss von Fördermaßnahmen gekommen. Einen Schwerpunkt bilden dabei Investitionsförderungen für Gerätschaften, die besonders auf Naturschutzflächen spezialisiert sind und damit gute Voraussetzungen für die Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft bieten.

Mit gut 50 PLENUM-Projektanträgen konnten im Jahr 2015 die jährlich zur Verfügung stehenden Mittel in vollem Umfang (243.000 Euro) vergeben werden. „Das Förderprogramm ist im Landkreis angekommen“, konstatiert Landrat Joachim Walter, Vorsitzender des Vereins VIELFALT e.V. Die Arbeit des Vereins werde positiv wahrgenommen und erfahre breite Unterstützung.

Neben dem Förderschwerpunkt Streuobst nahmen die Bereiche Regionalvermarktung, nachhaltiger Weinbau, sanfter Tourismus und Bildung für nachhaltige Entwicklung einen besonderen Stellenwert in der Förderkulisse ein.

Als besonderen Erfolg könne man Projekte hervorheben, die perspektivisch neue tariflich entlohnte Arbeitsverhältnisse und anspruchsvolle Qualifizierungsangebote für Menschen mit Behinderung schaffen, so Schumann.

Der mit Produkten aus der Region gefüllte „Regio-Schrank“ in der Cafeteria des Landratsamts und der Geschenkservice „Tübinger Schätze“ – beides Angebote der gemeinnützigen Integrationsfirma Insiva GmbH – seien gute Beispiele hierfür. Auch die Zusammenarbeit mit Grüngruppen, die Menschen mit Behinderung in der Landschaftspflege beschäftigen, habe verstetigt werden können. Insbesondere mit der AiS-Grüngruppe („Arbeit in Selbsthilfe“) in Mössingen konnten schon zahlreiche Maßnahmen der Landschaftspflege erfolgreich durchgeführt werden.

Sehr praxisnah war die Arbeit von VIELFALT als Landschaftserhaltungsverband ausgerichtet. So unterstützte der Verein 2015 Gütesbesitzer und Vereine bei der Antragstellung zur Baumschnittförderung des Landes Baden-Württemberg und beriet Kommunen bei der Umsetzung von Schnittgutsammlungen in Streuobstgebieten. Die fachlichen Schwerpunkte lagen wie zuletzt im Bereich der Umsetzung prioritärer Maßnahmen in Natura2000-Gebieten und Schutz- und Pflegemaßnahmen

für Feldvogelarten. Dies alles kam in einer erheblichen Zunahme der begleiteten Landschaftspflegemaßnahmen zum Ausdruck, die mit einer steigenden Anzahl von Partnern aus Kommunen, Landwirtschaft, Verbänden und Dienstleistern verwirklicht werden konnten (Gesamtumfang: rund 80.000,- Euro; 2014: rund 25.000,- Euro).

**MEHR INITIATIVE  
FÜR WENIGER MÜLL**



**Abfuhrtermine und Öffnungszeiten**

**Biotonne**

Dienstag, 19.04.2016

**Restmüll**

Mittwoch, 13.04.2016

**Gelber Sack**

Freitag, 08.04.2016

Freitag, 22.04.2016

**Altpapier**

Samstag, 09.04.2016

Wir bitten, das Altpapier in gebündelten Paketen ab 8:00 Uhr bereitzustellen. Die Pakete sollten nicht zu groß und zu schwer sein, damit den freiwilligen Helfern bei der Altpapiersammlung das Aufladen des Altpapiers nicht unnötig erschwert wird. Details zur Altpapierabfuhr finden Sie im Abfallkalender.

**Korkensammlung:** Bei der Altpapiersammlung werden auch Flaschenkorken gesammelt.

**Problemstoffsammelstelle**

Freitag, 08.04.2016, 15:00 – 17:00 Uhr

**Häckselabfuhr**

Montag, 11.04.2016

Häckselgut ist häckselbarer Baum- und Strauchschnitt mit einem Astdurchmesser von max. 10 cm. Zweimal im Jahr wird Häckselgut eingesammelt, jedoch nicht mehr als 2m<sup>3</sup> je Abfuhr. Voraussetzung dafür ist, dass für das Grundstück ein Restmüllbehälter angemeldet ist. Das Material muss mit kompostierbaren Schnüren gebündelt (max. 15 kg schwer und 1,50 m lang) zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Bitte stellen Sie am Tag der Abfuhr das Häckselgut ab 6:00 Uhr zur Abholung bereit.

**Häckselgut-Lagerplatz**

Montag – Samstag, 8:00 – 20:00 Uhr

**Müllwecker**

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf [www.abfall-kreis.tuebingen.de](http://www.abfall-kreis.tuebingen.de) per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

**Denkt an die Umwelt**

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum Altpapier



Deutsche Rentenversicherung informiert



**Für Steuerberater/Arbeitgeber:  
Neue Seminare zur Sozialversicherung**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet auch 2016 wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Mitarbeiter in Personalbüros und Steuerberater. Nach ihrem gesetzlichen Auftrag prüfen die Rentenversicherungsträger spätestens alle vier Jahre die ordnungsgemäße Zahlung der Sozialabgaben bei den Arbeitgebern. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg steht Arbeitgebern aber auch schon vor den Prüfungen mit Rat und Tat zur Seite. In den diesjährigen Seminaren „**Aushilfen im Niedriglohnsektor** (Vorstellung von Prüffällen mit Erläuterung zur versicherungsrechtlichen Beurteilung), **Vergabe von Versicherungsnummern, elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP)**“ und „**Themen aus der Betriebsprüfung** (Entwicklungen beim Mindestlohn, pauschal versteuerte Sachbezüge, sonstige „lohnsteuerfreie“ Entgeltbestandteile, sonstige Neuerungen, Vergabe von Versicherungsnummern, elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP))“ werden wieder praxisbezogene Sachverhalte und die gesetzlichen Änderungen erläutert. Die Seminare werden landesweit in allen Regionen angeboten. Weitere Informationen finden Sie im Internet spätestens ab Mitte März 2016 unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de). Über den Bereich „Wichtige Links“ kommt man direkt zu den Terminen der Arbeitgeberseminare und zu den Anmeldeformularen. Zusätzlich werden die Arbeitgeberseminare per Newsletter angekündigt. Wir empfehlen Ihnen daher, unseren kostenlosen Newsletter zu abonnieren.

**Schulnachrichten**

**Schönbuchschule  
Grundschule Dettenhausen**



**Herzliche Einladung zum Bücherflohmarkt**  
Am **Samstag, 09. April 2016**, findet von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** der nächste **Bücherflohmarkt** statt. Die Klassen 1 bieten an diesem Vormittag wieder Kaffee und Kuchen an. Auch unser Apfelsaft in den Bag in Box-Behältern wird an diesem Tag zum Kauf angeboten. Die Elterninitiative Mobile e.V. veranstaltet zur gleichen Zeit auf dem Schulgelände einen Spielsachen-Flohmarkt von Kindern für Kinder.  
Heidi Brauneisen

**Oskar-Schwenk-Schule  
Grund-, Werkreal- und  
Realschule Waldenbuch**



**5. Treffen des Müttercafés**  
Bei unserem letzten Treffen kam viel Bewegung in die Gruppe. Musik ist ein sehr völkerverbindendes Element und so bewegten wir uns gemeinsam zur Musik im Kreis mit einfachen Tanzschritten, die aber dennoch eingeübt

**Notdienste**

**Notrufnummern**

Polizei **110**  
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt) **112**

**Ärztlicher Notfalldienst**

**Wochenende/Feiertag:**

Freitag 16 - 23 Uhr, Vorgefeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

**Montag bis Donnerstag** sowie **dringende Hausbesuche** bleiben unverändert!

**Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen**

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

**Montag bis Donnerstag**

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

**Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen**

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

**Krankentransporte**

07071 19222

**Zahnärztlicher Notdienst**

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

**Kinderärztlicher Notdienst**

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

**Diakoniestation**

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

**Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr**

Polizeiposten Dettenhausen 07157 535220  
Polizeirevier Tübingen 07071 972-8660  
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt 07157 7054574  
Stv. FW-Kommandant D. Bauer 0176 62008318  
Stv. FW-Kommandant H. Mögle 07157 532089

**Störungsdienste**

**Gas**

EnBW 0711 28944250

**Wasserrohrbruch**

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50

Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

**Stromausfall**

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

## Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

### Freitag, 08.04.2016

Bürgerhaus Apotheke  
Sindelfingen (Maichingen), Sindelfinger Straße 31  
Tel. 07031 381113  
Apotheke Neues Zentrum  
Waldenbuch, Liebenaustraße 36  
Tel. 07157 4455

### Samstag, 09.04.2016

Apotheke Hulb  
Böblingen (Hulb), Otto-Lilienthal-Straße 24  
Tel. 07031 469317

### Sonntag, 10.04.2016

Stern-Apotheke im Stern Center  
Sindelfingen, Mercedesstraße 12  
Tel. 07031 878500  
Alamannen-Apotheke  
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11  
Tel. 07031 689930

### Montag, 11.04.2016

Flugfeld-Apotheke  
Böblingen (Flugfeld), Konrad-Zuse-Straße 14  
Tel. 07031 205900

### Dienstag, 12.04.2016

Apotheke am Marktplatz  
Sindelfingen, Marktplatz 4  
Tel. 07031 814537  
Fortuna-Apotheke  
Dettenhausen, Störrenstraße 35  
Tel. 07157 61015

### Mittwoch, 13.04.2016

Sonnen-Apotheke  
Sindelfingen, Mercedesstraße 11  
Tel. 07031 794999  
Central-Apotheke  
Schönaich, Wettgasse 45  
Tel. 07031 651388

### Donnerstag, 14.04.2016

Apotheke Diezenhalde  
Böblingen, Freiburger Allee 57  
Tel. 07031 273889  
Laurentius-Apotheke  
Sindelfingen (Maichingen), Laurentiusstraße 24  
Tel. 07031 382365

sein wollten und Konzentration verlangten. So entwickelte sich im gemeinsamen Schritt zum Takt der Musik die Freude am Tanzen. Eine große Hilfe war dabei die tanzerfahrene Ellen Meier, die uns mit viel Geschick zu dieser schönen Erfahrung verhalf, die wir gern noch einmal wiederholen möchten.



Zwischendurch stärkten wir uns in einer Pause an den verschiedenen von den Teilnehmerinnen gemachten leckeren Dingen, die in ihrer Vielfalt die Zusammensetzung unserer Gruppe

spiegelte, wie es im Bild zu sehen ist.

Unsere Treffen finden in der Regel am zweiten Dienstag des Monats statt, also das nächste Mal am 12. April um 9.30 Uhr in der OSS. Es sind alle Flüchtlingsfrauen und ihre Patinnen eingeladen, nicht nur Mütter.

Petra Berger

### Marktbesuch der Vorbereitungsklasse

Die Kinder der Vorbereitungsklasse der Grundschule haben ihren neu erlernten Wortschatz zum Thema Obst gleich in der Praxis angewandt. Der Ausflug zum Markt mit unseren Unterstützern war ein voller Erfolg. Jedes Kind durfte eine Obstsorte selbst einkaufen. Beim Blumenstand kauften wir dann noch ein paar Frühblüher ein und die Kinder bekamen Blumen geschenkt.

Nach unserer Rückkehr wurden die kleingeschnittenen Obststücke ganz schnell verspeist und für sehr „lecker“ befunden.



Zwei Tage später erlebten wir eine große Überraschung. Beate Robotka, eine unserer Unterstützerinnen, kam mit einer ganz tollen „Freunde“-Karte und einem Umschlag mit Geld für unsere Klassenkasse vorbei. Der Gospelchor „Gospel in St. Veit“ hatte bei der letzten Probe gesammelt, damit wir solche Besuche beim Markt oder andere Einkaufserlebnisse öfters machen können. Wir sagen vielen, vielen Dank für diese großzügige Spende!

Die Kinder der VKL & Manuela Kircher

### Information zum Ganztagesangebot für das Schuljahr 2016/2017

Hallo liebe Eltern,

Sie möchten Ihr Kind im kommenden Schuljahr 2016/2017 im Ganztage anmelden?

Ich bitte Sie, sich noch ein wenig zu gedulden. Auf Grund einer Umstrukturierung unseres Ganztagesangebotes verzögert sich die gesamte Planung bzw. Informationsausgabe ein wenig nach hinten. Am 19.04.2016 tagt der Gemeinderat der Stadt Waldenbuch und ver-

abschiedet das künftige Gebührenmodell. Zeitnah nach dieser Sitzung werden die Anmeldeformulare für unseren Ganzttag ausgegeben und auch online zum Download eingestellt. **Eine Anmeldung ist dann bis 31. Mai 2016 möglich!**

Falls Sie vorab bereits Fragen zum Ablauf unseres Ganztages haben, dürfen Sie sich natürlich jederzeit an uns wenden.

Ansprechpartnerin: Frau Tief

Telefon: 07157/669258

E-Mail: [f.tief@vw.oss-waldenbuch.de](mailto:f.tief@vw.oss-waldenbuch.de)

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Herzliche Grüße

Francis Tief